

	Abrahamb Hueber, Burger vnd Wagner			
<i>Gepeu</i>	alhier, seinen Verdienst zue beeden Preuheüsern fir dis Jahr lauth Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1684 über Abbruch entricht	fl.	14	36
			80	36

[fol. 158r]⁴⁰²

	Christoph Zeidler, Burger vnd Schreiner			
<i>Gepeu</i>	alhier, empfängt seinen Verdienst, was er bey dem Churfürstlich alten Preuhaus dis Jahr hindurch ge- arbeith hat, über Abbruch ver- mög Scheins den 14. <i>May</i> 1684 mit	fl.	18	30

<i>Idem</i>	So ist ihme, Schreiner, was er an Schreiner Arbeit verfertigt im Neupau über Abbruch lauth Scheins den 14. <i>May</i> 1684 bezahlt worden	fl.	12	—
-------------	--	-----	----	---

	⁴⁰³ Dann hat ermeter Schreiner bey dem Mühlgschier negst der Statt- mühl verdient vnd ihme Inhalt Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1684 verraicht	fl.	2	34
--	--	-----	---	----

<i>Gepeu</i>	Mehr bedeutter Schreiner hat in der Churfürstlichen Preuambts Zahl- stuben ainen <i>Regitrator</i> Kassten ausgebössert vnd selben mit etlichen neuen Schubladen besetzt,			
			33	4

[fol. 158v]

	darbey er dann verdient vnd ihme Inhalt Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1684 verraicht	fl.	2	30
--	---	-----	---	----

	So hat off[t]ernanter Christoph Zeitler, ⁴⁰⁴ Schreiner alhier, in dem Prandt- weinhauß zway aichene Gätter, ieden <i>per</i> 1 fl. 30 kr., gemacht, so er dann lauth Scheins den 14. <i>May A^o</i> 1684 erhebt	fl.	3	—
--	---	-----	---	---

⁴⁰² Im Original wurde eine falsche Zählung berichtigt, fol. 158 statt 162.⁴⁰³ Randbemerkung am linken Rand: „*Gepeu / Mühlwerk*“.⁴⁰⁴ Randbemerkung am linken Rand: „*Prandtwein- / werkh*“.